

Überblick: Die Teams beim 25. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover Herrenhausen 2015

Italien (16. Mai)

Den Startschuss zum 25. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in Herrenhausen gibt am **16. Mai** das italienische Team **PyroEmotions**. Pyroemotions ist ein junges pyrotechnisches Unternehmen, das sich erfolgreich in der italienischen Feuerwerkszene etabliert hat – und auch auf internationalem Boden zahlreiche Erfolge erzielen konnte. So setzten sich die italienischen Pyrotechniker beispielsweise 2014 bei der Pyronale in Berlin als Sieger durch, gestalteten die Abschlussshow des jährlich stattfindenden Internationalen Feuerwerksfestivals auf Malta (30. April 2014) und belegten den ersten Platz beim Montreal Fireworks Festival „The International De Feux Loto-Quebec“ (2013) und beim Knokke-Heist Festival in Belgien (2012). Das Team ist spezialisiert auf innovative Feuerwerke, die sich durch dynamische und farbenfrohe Choreographien mit hohem künstlerischem Anspruch auszeichnen. Eine hohe Qualität, einzigartiges Design der pyrotechnischen Choreographien und eine passende Musikauswahl charakterisieren die Feuerwerke von PyroEmotions. Mit seinen kunstvollen Feuerwerken ist das italienische Team weltweit gefragt.

Spanien (6. Juni)

Am **6. Juni** bekommt der Internationale Feuerwerkswettbewerb hochkarätigen Besuch aus Spanien: Ricardo Caballer Estellés und Ricardo Caballer Cardo, Enkel und Urenkel des Gründers von **Ricardo Caballer SA** (Gründungsjahr: 1881), haben alle Zutaten für ein atemberaubendes Feuerwerk im Gepäck. Die Pyrotechniker mit Firmensitz in Valencia sind nicht nur in ihrer Heimat mit dem größten Feuerwerks-Vertrieb aktiv, sondern auch international gefragt. Ricardo Caballer beliefert fünf Kontinente mit Feuerwerkskörpern, unter anderem zahlreiche Freizeitparks, und zählt zur größten Exportfabrik für Feuerwerke in Spanien. Die Kombination aus Tradition und neuen Technologien hat den Feuerwerkern eine internationale Reputation und zahlreiche Preise eingebracht. Auch gelingt es den Spaniern, die Zuschauer emotional zu berühren. Ihre Feuerwerke stehen unter dem Motto: „Gefühle, die Worte oft nicht beschreiben können, lassen sich durch unser Feuerwerk ausdrücken“. So hat das spanische Team beispielsweise die Eröffnung und Schlusszeremonie der Olympischen Spiele in Sydney (2000) und der Pan American Games (2007 und 2011) mit seinen Feuerwerken künstlerisch untermalt. Und auch bei Wettbewerben sind die Spanier äußerst erfolgreich. Sie gewannen etwa den Czech TV Prize beim Ignis Brunensis in Brno (2008) und den ersten (2009) und zweiten (2012) Platz beim Wettbewerb Flammende Sterne in Ostfildern.

Finnland (22. August)

Nach der Sommerpause geht der Internationale Feuerwerkswettbewerb mit einer Premiere in die nächste Runde: Erstmals tritt mit **Suomen Ilotulitus Oy** am **22. August** ein finnisches Team beim Internationalen Feuerwerkswettbewerb an. Die Pyrotechniker mit Firmensitz in Lohja und einem weiteren Firmensitz im chinesischen Liuyang, der Hauptstadt der Feuerwerksindustrie, sind in Finnland als größter Feuerwerksimporteure bekannt – und haben sich auch international einen Namen gemacht. Mit mehr als 60 Jahren Erfahrung hat das Unternehmen bereits 10.000 Feuerwerke geschossen. Jedes Jahr produzieren die finnischen Pyrotechniker etwa 200 Shows. Der Designer Sami Tammi zeigt im August in den

Herrenhäuser Gärten, was er in der ganzen Welt als Designer, Projektmanager und Pyrotechniker in 20 Jahren und bei über 2000 gestalteten Shows gelernt hat. Shows zum Internationalen Shanghai Music Feuerwerksfestival (2005), dem World Rallye Championship in Finnland (2010) sowie die Teilnahme an der Chelyabinsk International Fireworks Competition gehören ebenso zu dem Repertoire der Finnen wie die Siege beim Yekaterinburg Fireworks Festival in Russland und beim Samobor International Fireworks Festival in Kroatien (2012).

Philippinen (5. September)

Am **5. September** wird es exotisch beim Internationalen Feuerwerkswettbewerb: Das philippinische Team **Dragon Fireworks** stellt sein Können unter Beweis. Dragon Fireworks war der erste staatlich anerkannte pyrotechnische Produzent auf den Philippinen und zählt heute zu den größten Feuerwerksproduzenten in Südostasien. Durch das philippinische Feuerwerksgesetz, das den Import von Feuerwerkskörpern verbietet, haben die Pyrotechniker gelernt, verschiedenste Arten von Feuerwerkskörpern selbst herzustellen. Mit viel Geschick, Kreativität und technischem Verständnis leistete Dragon Fireworks Pionier-Arbeit – und produziert einzigartige Feuerwerkskörper mit Seltenheitswert. Das hochwertige, individuelle Material trägt auch zum Erfolg des philippinischen Feuerwerker bei: So gewannen die Pyrotechniker 2004 beispielsweise den nationalen philippinischen Feuerwerkswettbewerb und eröffneten 2005 die 23. Südostasien Spiele. Zudem ist das Team Träger weiterer angesehener nationaler Preise. Auszeichnungen erhielt Dragon Fireworks für seine hohe Qualität und die exzellente pyrotechnische Herstellung, von der sich auch die Besucher des 25. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs überzeugen können.

Schweden (19. September)

Der 25. Internationale Feuerwerkswettbewerb endet am **19. September** mit der Show von **Göteborgs FyrverkeriFabrik**. Die schwedische Firma wurde 1994 von den früheren Konkurrenten Martin Hildeberg und Anders Hållinder gegründet und ist mittlerweile das größte Unternehmen für Showfeuerwerk in Skandinavien. Seit 2013 ist Martin Hildeberg der alleinige Eigentümer von Göteborgs Fyrverkeri. Hildeberg, sein Team und seine Art, Feuerwerke zu schießen, sind in Hannover wohlbekannt und heiß geliebt: Die schwedischen Pyrotechniker siegten bereits vier Mal beim Internationalen Feuerwerkswettbewerb (2002, 2003, 2004, 2010). Zu ihren weiteren Erfolgen zählen der 2. Platz bei der Pyronale in Berlin (2012) und der 1. Platz beim Knokke-Heist Festival in Belgien (2007). Auch national sind die schwedischen Pyrotechniker äußerst erfolgreich. Sie belegten bei den Swedish Championships of Pyromusicals kontinuierlich von 2002 bis 2011 den 1. Platz. Schon seit einigen Monaten stecken die erfolgreichen Pyrotechniker in den Vorbereitungen für den 25. Internationalen Feuerwerkswettbewerb, bei dem sie erneut eine Platzierung unter den Finalisten anstreben.

Weitere Informationen unter: www.hannover.de/feuerwerk .
Fotos der Teams und ihrer Feuerwerke zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter www.hannover.de/feuerwerk-presse.

Pressekontakt:

Julia Sellner |Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Telefon: 0511/123490-13 |E-Mail presse@hannover-marketing.de